

AMV. Info September/Oktober 2020

Bildungspolitik in Zeiten der Pandemie

- «Abgepackte Snacks und schwierige Entscheidungen» lautet der Titel des Schulblatt-Berichts zur **AMV-Jahresversammlung**. Tatsächlich gab es in der Aula der Alten Kanti Aarau neben einem Apéro *to go* und den üblichen Programmpunkten auch Kontroverses zu diskutieren. Das Wichtigste in Kürze:
 - **Wahlen:** Roger Sax (Alte Kanti) wurde aus dem Vorstand verabschiedet. Er engagiert sich aber weiterhin in der Geschäftsleitung des alv. Neu in den AMV-Vorstand gewählt wurden Christine Kappeler (Alte Kanti) und Ardina Nehring (KSBA). Alle übrigen Vorstandsmitglieder sowie die Revisionsstelle und die Delegierten wurden in ihren Funktionen bestätigt.
 - **Anträge des Vorstands I:** In der detaillierten Einladung begründete der Vorstand seinen Antrag auf die Kündigung der Kollektivmitgliedschaften beim Verein Schweizerischer Gymnasiallehrer*innen (VSG) und beim Zentralverband Öffentliches Personal Schweiz (ZV). Fraglos schätzt man die Arbeit der beiden Dachverbände. Klar ist nach mehreren Jahren Mitgliederschwund aber leider auch, dass der AMV Mitglieder gewinnen und Kosten reduzieren muss. Weil der Mitgliederbeitrag gemäss der Umfrage im Frühling 2020 von vielen Lehrpersonen als zu hoch empfunden wird, der VSG seinen Mitgliederbeitrag erhöhte und der AMV weiterhin über alv, LCH und die Präsidentenkonferenz des VSG an nationaler Bildungspolitik teilhaben kann, erschien der Austritt aus den beiden Kollektivmitgliedschaften dem Vorstand als schmerzhafter, aber notwendiger Schritt. Die Mitgliedschaft beim VSG würde damit wieder Sache des einzelnen Mitglieds. Die Jahresversammlung folgte dem Vorstand nach einer intensiven Diskussion. Die Umsetzung (Senkung des durch den AMV erhobenen Mitgliederbeitrags für AMV/LCH/alv) erfolgt auf das Schuljahr 2021/22. Genauere Informationen folgen.
 - **Anträge des Vorstands II:** Die Jahresversammlung nahm auch den Antrag des Vorstands auf eine stärkere pensenabhängige Staffelung der Mitgliederbeiträge an. Der AMV will so Neumitglieder gewinnen und für Teilzeitangestellte attraktiver werden. Zudem werden per November 2020 analog zum alv neue Mitgliederkategorien für Studierende und Berufseinsteiger*innen eingeführt, sofern die Delegiertenversammlung des alv dem ebenfalls zustimmt.
- **Der Runde Tisch Mittelschulen (BKS/RK/alv/AMV) vom 28. Oktober 2020** stand im Zeichen der Pandemie. Das AMV-Präsidium brachte Wünsche und Bedenken ein, die aus den Schulen an den Verband herangetragen wurden. Da sich die Lage stets verändert, sind allgemeingültige oder dauerhafte Regeln nicht immer möglich, aber Gesprächsbereitschaft ist da: Bei Fragen oder Wünschen (Fernunterricht, höhere Schutzmaskenkategorie etc.) sollen sich Lehrpersonen, insbesondere natürlich gefährdete, an ihre Schulleitung wenden. Der Austausch am Runden Tisch zeigte deutlich, dass Kanton, Schulen und Verbände angesichts der aktuellen Ausnahmesituation ähnliche Interessen haben. Konstante Gespräche über Mittel und Möglichkeiten sind momentan besonders wichtig. In diesem Sinn wird sich der AMV weiterhin für den Schutz aller Schulsehler*innen und einen möglichst pandemiekonformen Schulbetrieb einsetzen – auch wenn das von Woche zu Woche etwas anderes bedeuten mag.

- Die **ARCUS-Botschaft des Regierungsrates an den Grossen Rat** weist eine Verbesserung auf und spiegelt so erfolgreiche Verbandszusammenarbeit: Die Kritik in den Vernehmlassungsantworten der Sekundarstufe II, dass das Hauptziel (Konkurrenzfähigkeit der Löhne) mit dem ursprünglichen Vorschlag nicht erreicht würde, führte zu einer dreiprozentigen Marktzulage. Das Geschäft wird voraussichtlich im Dezember vom Grossen Rat behandelt.
- **Kanti 22:** Verschiedene Teilprojekte haben ihre Arbeit wieder aufgenommen. An der FMS hat die Revision der Lehrpläne begonnen; je nach Fachbereich gibt es mehr oder weniger Anpassungen. Aus Sicht des AMV braucht es für gelingende Lehrplanarbeit unbedingt genug Zeit, gerade bei tiefgreifenden Änderungen. Einen grösseren Ab- und Umbau erfahren im Berufsfeld Pädagogik das Bildnerische Gestalten und das bisherige Werken. Hier setzt sich vor allem der Fachverband LBG Aargau für praktikable Lösungen ein. Der AMV unterstützt die Anliegen.
- **Revision MAR/Eidgenössische gymnasiale Rahmenlehrpläne:** In einer einwöchigen Retraite Mitte Oktober haben ausgewählte Gymnasiallehrpersonen sowie Fachdidaktiker*innen aus allen Sprachregionen im Auftrag der EDK bzw. der Projektleitung Richtlinien und Fachlehrpläne entworfen. Im Frühling sollen diese in den Kantonen bei Lehrpersonen und Schulen in eine Konsultationsphase gehen.
- Der AMV entwickelt im aktuellen Schuljahr eine **neue Website**. Geplant ist, diese bis zu den Sommerferien fertigzustellen und sie spätestens an der nächsten Jahresversammlung zu präsentieren. Dieses Projekt geht einher mit Bemühungen, die Kommunikationskanäle des AMV entsprechend den Ergebnissen der Umfrage im Frühling 2020 stärker auf die Bedürfnisse der Mitglieder auszurichten.

AMV. Agenda

- 18. November 2020: KK-Themenkonferenz (**ABGESAGT**)
- 25. November 2020: alv-Verbandsratssitzung (Aarau)
- 27. November 2020: VSG-Delegiertenversammlung (online)
- 3. Dezember 2020: AMV-Vorstandssitzung (Baden)